

Erledigt

Bin neu hier / mein erster Hackintosh läuft schon mal (fast) ordentlich

Beitrag von „Labbedudel“ vom 4. Oktober 2019, 21:56

Hallo zusammen,

nachdem ich mich hier die letzten Wochen zum Recherchieren im Hintergrund rumgetrieben habe, will ich erst mal danke sagen für die genialen Informationen in diesem Forum. Deswegen jetzt endlich auch mal angemeldet...

Ich bin neu im Thema, habe es aber immerhin heute (Wetter schei...e, Brückentag) hinbekommen, meinen ersten Hackintosh zum Laufen zu bringen:

i7-9700K

Gigabyte Z390 M Gaming

Interne GPU (soll demnächst mit einer Sapphire 580 Nitro+ ergänzt werden)

32GB RAM

Clover

Eigentlich läuft alles ganz prima. Sogar Appstore und iMessage funktionieren.

Probleme macht noch der Shutdown. Die Mühle schaltet nicht ab sondern geht in einen Reboot und bleibt dann mit Kernel Panic stehen.

Und was außerdem seltsam ist: im Grafikmodus nach dem Boot-Text sehe ich nur dann ein Bild, wenn ich DVI und HDMI gleichzeitig am selben Monitor anschließe. Hat lange gedauert, bis ich da drauf gekommen bin, dass ich so überhaupt ein Bild sehe. Scheint was mit den definierten Adressen und Typen der Grafikausgänge nicht zu passen. Da ich aber eh demnächst auf die 580 umsteige, ist das erst mal Prio 2.

Falls Ihr eine Idee habt, trotzdem gerne.

Was ich jetzt aber grundlegend noch nicht verstanden habe ist: wie testet man denn sinnvollerweise Konfigurationsänderungen am installierten, funktionierenden System?

Macht man da immer ein Clone-Backup auf ne 2. Platte oder geht das über einen Boot-Stick oder wie?

Habe vorhin eine (Anfänger-)Erfahrung gemacht, die mich 2 Stunden gekostet hat. Irgendwo gab es den Tip, das Shutdown-Problem durch Entfernen des AptioMemoryFix-Treibers zu lösen. Habe dann naiv einfach den Treiber aus dem Ordner der EFI-Partition gelöscht (vorher das EFI-Verzeichnis gesichert). Dann ging nix mehr. Hatte zwar das funktionierende EFI extern gesichert, aber keinen Plan, wie ich das beim Rechner, der nicht mehr startet recovern kann. Bin dann "old-school" per Knoppix-Stick auf die EFI-Partition und hab de Datei wieder eingefügt. Jetzt habe ich den alten Stand wieder.

Geht sowas auch eleganter, wenn man weiß, was man tut 🤖 ?

Vielen Dank schon mal, bin für jede Hilfestellung dankbar.

Beitrag von „arigata9“ vom 5. Oktober 2019, 10:30

Moin und willkommen im 🍌 📄

[Zitat von Labbedudel](#)

Probleme macht noch der Shutdown. Die Mühle schaltet nicht ab sondern geht in einen Reboot und bleibt dann mit Kernel Panic stehen.

Hierzu könntest du erstmal nachschauen, was denn der Grund für den letzten Neustart war. Das kannst du im Terminal mit dem Befehl `cat /var/log/system.log | grep "Previous shutdown cause"` nachsehen. Der Befehl wird dir eine Ziffer zurückgeben, die du dann mit folgender Liste vergleichen kannst: <https://georgegarside.com/blog/macOS/shutdown-causes/>

[Zitat von Labbedudel](#)

wie testet man denn sinnvollerweise Konfigurationsänderungen am installierten, funktionierenden System?

Idealerweise mit einem USB-Stick. So bleibt die ESP auf deiner Platte unberührt und du kannst jederzeit Änderungen an der EFI vornehmen.

Beitrag von „Labbedudel“ vom 5. Oktober 2019, 14:21

Hallo arigata9,

erst mal vielen dank für die Tipps!

Zum Problem "Shutdown": also es ist nicht so, dass der Rechner runterfährt, wenn er es nicht soll. Der "Shutdown Cause" ist schon mein Kommando zum Runterfahren. Nur tut er es nicht richtig. Er fährt runter und startet anscheinend gleich wieder durch in einen Reboot, bei dem er dann noch im Textmode mit Kernel Panic Hägen bleibt. So sieht es jedenfalls für mich aus.

Zum USB-tick noch eine Verständnisfrage: ist das dann ein anderer Stick als der Installation-Stick? Mit dem kann ich zwar das Boot-Verhalten testen, aber komme ja nach dem Textmodus dann immer in die Installationsroutine. Oder hab ich da noch einen Aushänger?

Beitrag von „arigata9“ vom 5. Oktober 2019, 18:33

Hast du denn noch nicht Clover auf die Platte geworfen?

Ich meine grundsätzlich einen eigenen Stick, ja. Den stellst du quasi zum Testen ab. So hast du deinen Installationsstick als Backup und den Teststick um neue Einstellungen zu testen

Beitrag von „Labbedudel“ vom 5. Oktober 2019, 19:15

Doch klar, Clover ist auf dem Rechner.

Ich steh noch auf'm Schlauch: ist auf dem "Test-Stick" dann auch eine lauffähige Systempartition mit OSX drauf oder starte ich aus der EFI-Partition des Test-Sticks dann das OSX auf der Festplatte?

Übrigens mein Shutdown-Problem habe ich anscheinend gelöst:

Bootargument slide=0 ergänzt und einen anderen Aptio-Treiber genutzt.

Beitrag von „arigata9“ vom 5. Oktober 2019, 22:51

Super !

Auf dem Teststick packst du nur clover auf die ESP. Der Stick kann an sich leer bleiben, du willst ja nicht nochmal installieren. Von dem Teststick (mit deiner EFI mit der du testen möchtest) bootest du einfach nur das bereits installierte macOS.

Beitrag von „Labbedudel“ vom 6. Oktober 2019, 00:07

OK, das muss ich testen.

Danke schon mal für die Starthilfe!

Beitrag von „Wally“ vom 16. April 2020, 08:51

Hi.. bin auch neu hier... habe soweit alles geschafft. YEA 😊 .. Catalania 10.15.4 läuft bis auf das onboard WLAN soweit ohne Probleme.. nur wenn ich mit dem System gezielt runterfahre

schaltet es nicht ab.. :(.

Es macht einen Reboot und landet wieder im Clover Bootmanager..

slide=0 in den Bootoptionen habe ich schon getestet.. funktioniert damit leider nicht...

slide=0 und debug=0x100 hab ich mittlerweile auch wieder aus meiner config raus genommen, mit slide=0 ist das System am Ende gar nicht mehr runtergefahren...

Habe ein Gigabyte Z390 I AORUS PRO / MSI AMD Radeon RX 560 4GB Graka... könnt ihr in meinem EFI eventuell was erkennen was da nicht stimmen kann .. ? Schönen Gruß... Wally ..

Beitrag von „Jono“ vom 16. April 2020, 09:40

[Wally](#) guck mal hier rein: [Anleitung: OpenCore mit Z390 Aorus Pro, i7 8700K , AMD Vega 56](#)

Da wärst du dann sogar mit OpenCore unterwegs

Beitrag von „Wally“ vom 16. April 2020, 12:45

Hi Jona, danke für die Info.. 😊 !

Habe auch nochmals die BIOS Infos im Open Core Beitrag gegengeprüft.. habe eigentlich alles so eingestellt wie dort angegeben..

Aktuell möchte ich nicht wirklich auf OpenCore umsteigen.. bin aktuell recht froh mit Clover überhaupt einmal so weit gekommen zu sein!

Eventuell ist es ja nur eine Kleinigkeit.. PS .. ich habe das aktuellste Bios im Motherboard (F8C) vom 18.12.2019 .. vielleicht hat es damit zu tun...